

Die Kulturabteilung des Landes begibt sich wieder einmal auf die Suche.

Die Rede ist von ihrem Förderprogramm "Wahre Landschaft", von ihrer Zuversicht, dadurch auf Projekte zu kommen, die bei der Kulturvermittlung neue und noch nicht markierte Wege gehen, die den Aufbruch wagen in ein unbekanntes Terrain.

Mehr Mut zur Unsicherheit, mehr Courage zum Wagnis, mehr Lust am Abenteuer - das sind die Stichworte, mit denen wir unseren Aufruf verbinden.

Das Anliegen ist, über Kulturvermittlung nachzudenken, daraus originelle Konzepte zu entwickeln und konkrete Projekte auszuarbeiten. Denn wer sich aufmacht, um die Kriterien bisherigen Arbeitens abzuklopfen, wer neue Ansprüche an sich selber setzt, wer den Blick hebt für weiter Entferntes, kann so manches in Bewegung bringen.

Die "Wahre Landschaft" soll auch die Kulturarbeit in den Landgemeinden stärken. Wir knüpfen an dieses Förderprogramm den Wunsch, dass dieser vor Ort nicht immer einfachen Tätigkeit mehr Öffentlichkeit, mehr Aufmerksamkeit, mehr Anerkennung zukommt. Denn eines ist auch gewiss: Ohne diese vielen Initiativen wäre Salzburg und sein kulturelles Leben nicht so lebendig und vielfältig, wie es in den Augen vieler ist.

Es geht dieses Mal um – Glück.

Hinter "Glück" allerdings steht ein Fragezeichen. Von uns gesetzt in der Hoffnung, Projektvorschläge auf den Tisch zu bekommen, die sich mit allen Facetten dieses subjektiven Empfindens auseinandersetzen; auch mit jenen, in denen Glück kein Zustand ist, sondern etwas, dem die Hoffnung gilt.

Als Anreiz zum Nachdenken darüber haben wir einen Text von Ingeborg Bachmann gewählt. Aus "Malina". Seiner Poesie wegen; und weil es dabei um Glücklicherweise werden und um Glücklicherweise sein, um Zuversicht geht.

So oder so: Wir hoffen, wir freuen uns auf spannende Projekte!

Dr. Hans Berginz



Ein Tag wird kommen, an dem die Menschen schwarzgoldene Augen haben, sie werden die Schönheit sehen, sie werden vom Schmutz befreit sein und von jeder Last, sie werden sich in die Lüfte heben, sie werden unter die Wasser gehen, sie werden ihre Schwielen und ihre Nöte vergessen. Ein Tag wird kommen, sie werden frei sein, es werden alle Menschen frei sein, auch von der Freiheit, die sie gemeint haben. Es wird eine größere Freiheit sein, sie wird über die Maßen sein, sie wird für ihr ganzes Leben sein ...

Ingeborg Bachmann

Kulturschaffende und Kulturvermittler

Das Land Salzburg gibt Kulturschaffenden und Kulturvermittlern die Möglichkeit, Ziele und Inhalte einer zeitgemäßen Kulturvermittlungsarbeit zu überdenken, neue Wege zu entdecken und der Innovation und dem Experiment mehr Raum zu geben.

Gleichzeitig soll der Kulturarbeit in den Landgemeinden mehr Aufmerksamkeit durch die Öffentlichkeit geschenkt werden.

Das Land Salzburg startet daher wieder eine Initiative für Kunstprojekte, die in den Landgemeinden umgesetzt werden sollen, und stellt für die Mitfinanzierung dieser Projekte insgesamt € 100.000 zur Verfügung.

- Gesucht sind Projekte, die auf vielfältige Art und Weise das Thema „Glück?“ im Mittelpunkt haben.
- Das Land Salzburg lädt Kulturinitiativen, KünstlerInnen, Einzelpersonen und Personengruppen ungeachtet ihrer geografischen Herkunft ein, sich mit einem Projekt an dieser Ausschreibung zu beteiligen.

Die Projekte

müssen

- sich am Thema „Glück?“ orientieren
- neue Impulse für die Kulturarbeit in den Landgemeinden aufzeigen
- im Falle einer Förderung in einer der Salzburger Landgemeinden im Mai 2008 öffentlich präsentiert werden

sollen

- Interesse für zeitgenössische Kunst wecken
- Teil eines Netzwerkes sein

können

- Veranstaltungen im engeren Sinn sein, aber auch Prozesscharakter haben

- aus allen Kunstsparten kommen oder spartenübergreifend sein
- regionale Bezüge herstellen
- neue Medien mit einbeziehen
- auf 2008 als Jahr des interkulturellen Dialogs Bezug nehmen

Jury

- Die Auswahl der Projekte erfolgt in einem zweistufigen Verfahren durch eine unabhängige dreiköpfige Jury, wobei folgende Fragen von Bedeutung sind:
- Wie „neu“ bzw. „innovativ“ ist das eingereichte Projekt im jeweiligen lokalen Zusammenhang?
- Wie „nachhaltig“ ist das eingereichte Projekt?
- Werden bei der Projektentwicklung oder im künstlerischen-ästhetischen Bereich oder bei der Umsetzung neue Wege beschritten?
- Ist eine entsprechende Umsetzung des Projektes gewährleistet?
- Welche Ziele werden mit dem Projekt verfolgt?

Einreichung

- Die Einreichung (Projektbeschreibung, Kosten- und Finanzierungskalkulation, Projektträger) soll nicht länger als 10 Seiten sein und muss **4fach** vorgelegt werden.

Einreichungsfrist:

bis spätestens Freitag, **14. September 2007**

Einreichungsadresse:

Amt der Salzburger Landesregierung
Abteilung 12
Postfach 527, 5010 Salzburg

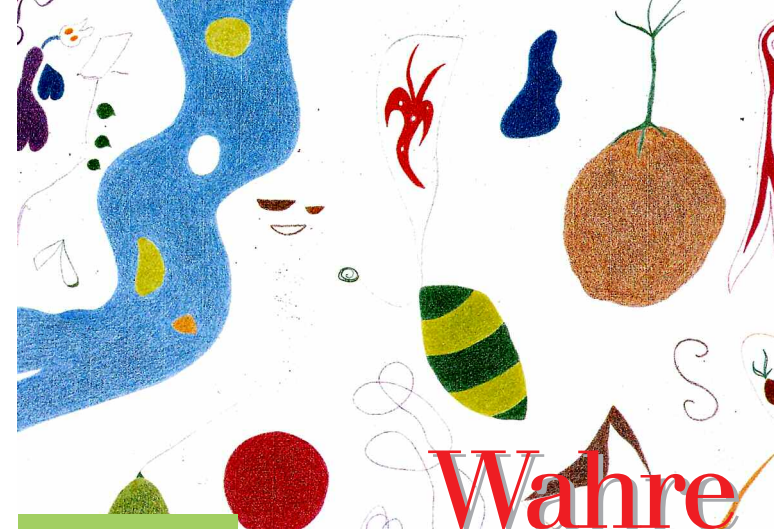
Direkte Abgabe:

Kulturabteilung
Franziskanergasse 5a, Salzburg

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Rückfragen:

Regina Lechner
Land Salzburg, Abteilung 12, Kunst- und Kulturförderung
Franziskanergasse 5a, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/8042-2086, Fax: 0662/8042-2919
E-Mail: regina.lechner@salzburg.gv.at



Wahre Landschaft

Glück?

Impressum:

Verleger: Land Salzburg, vertreten durch Kulturabteilung • Für den Inhalt verantwortlich: Regina Lechner • Alle Postfach 527, 5020 Salzburg • Gestaltung und Satz: Hausgrafik Land Salzburg Druck: Hausdruckerei Land Salzburg • April 2007

Abbildung: Detail aus Georg Bernsteiner, 1999 Buntstift auf Papier (aus der Sammlung des Landes Salzburg)

Kultur
Land Salzburg